

RS Vfgh 2024/9/16 E1464/2024 ua

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.09.2024

Index

10/07 Verfassungs- und Verwaltungsgerichtsbarkeit

Norm

B-VG Art144 Abs1 / Allg

ZustellG §13, §17

VfGG §7 Abs2, §82 Abs1

1. B-VG Art. 144 heute
 2. B-VG Art. 144 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 3. B-VG Art. 144 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
 4. B-VG Art. 144 gültig von 01.01.1991 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 8/1999
 5. B-VG Art. 144 gültig von 01.01.1991 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988
 6. B-VG Art. 144 gültig von 01.08.1984 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 296/1984
 7. B-VG Art. 144 gültig von 01.08.1981 bis 31.07.1984 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 350/1981
 8. B-VG Art. 144 gültig von 01.07.1976 bis 31.07.1981 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 302/1975
 9. B-VG Art. 144 gültig von 25.12.1946 bis 30.06.1976 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 211/1946
 10. B-VG Art. 144 gültig von 19.12.1945 bis 24.12.1946 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
 11. B-VG Art. 144 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934
1. VfGG § 7 heute
 2. VfGG § 7 gültig ab 22.03.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 16/2020
 3. VfGG § 7 gültig von 01.01.2015 bis 21.03.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 101/2014
 4. VfGG § 7 gültig von 01.01.2015 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 92/2014
 5. VfGG § 7 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 6. VfGG § 7 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 7. VfGG § 7 gültig von 01.01.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
 8. VfGG § 7 gültig von 01.10.2002 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 123/2002
 9. VfGG § 7 gültig von 01.01.1991 bis 30.09.2002 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 329/1990
 10. VfGG § 7 gültig von 01.07.1976 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 311/1976

Leitsatz

Zurückweisung von verspätet eingebrachten Beschwerden auf Grund gültiger Zustellung durch Hinterlegung

Rechtssatz

Gemäß §17 Abs3 ZustG gelten hinterlegte Dokumente mit dem ersten Tag, an dem das Dokument zur Abholung bereitgehalten wird, als zugestellt; es sei denn, der Empfänger oder dessen Vertreter iSd §13 Abs3 ZustG konnten wegen Abwesenheit von der Abgabestelle nicht rechtzeitig vom Zustellvorgang Kenntnis erlangen. Von der

Hinterlegung ist der Adressat schriftlich zu verständigen, wobei die Verständigung den Ort der Hinterlegung zu bezeichnen, den Beginn und die Dauer der Abholfrist anzugeben sowie auf die Wirkung der Hinterlegung hinzuweisen hat.

Wird entgegen den Angaben eines Zustellnachweises das Vorliegen von Zustellmängeln behauptet, so muss diese Behauptung entsprechend begründet und Beweise hierfür angeboten werden, die geeignet sind, die gesetzlich aufgestellte Vermutung einer ordnungsgemäßen Zustellung zu widerlegen. Es ist daher Sache des Empfängers, Umstände vorzubringen, die zumindest berechnigte Zweifel an der Rechtmäßigkeit des Zustellvorganges aufkommen lassen. Die bloße Behauptung, die Verständigungen über die Hinterlegung hätten sich erst zu einem späteren als im Zustellnachweis angegebenen Zeitpunkt in der Abgabereinrichtung der Beschwerdeführerin befunden und hätten keine Abholfrist enthalten, ist nicht geeignet, berechnigte Zweifel an der gesetzmäßigen Zustellung aufkommen zu lassen, zumal die vorgelegten Verständigungen über die Hinterlegung die nach §17 Abs2 ZustG geforderten Angaben enthalten. Zudem ist eine im Wege der Hinterlegung vorgenommene Zustellung auch dann gültig, wenn die Verständigung nachträglich entfernt oder beschädigt wird.

Entscheidungstexte

- E1464/2024 ua
Entscheidungstext VfGH Beschluss 16.09.2024 E1464/2024 ua

Schlagworte

Beschwerdefrist, Zustellung, VfGH / Fristen

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2024:E1464.2024

Zuletzt aktualisiert am

20.11.2024

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at